

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

113 (26.4.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Zweites Blatt. Donnerstag den 26. April (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Karlsruher Gewerbebank.

In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank am 24. April wurde mit der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1893 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1894 wie folgt nachgewiesen:

Activa:		Passiva:			
	M	ℳ			
1. Darlehensreste am 31. Dezember 1893	176814	16	1. Aktienkapital	150000	—
2. Theilactivzinsen	2204	31	2. Rückständige alte Actien und Zinsen daraus	35	32
3. Werth der Inventarien	539	01	3. Cto.-Crt.-Creditoren	52	83
4. Kassenvorrath	6578	72	4. Reservefond	30000	—
5. Cto.-Crt.-Debitoren	8871	90	5. Debetore-Conto	4044	89
			6. Dividenden-Conto	500	—
			7. Reingewinn	10875	56
	195008	10		195008	10

Die Jahresdividende wurde per Actie auf M. 20.— festgesetzt, welche gegen Abgabe des betreffenden Dividenden-Coupons vom 1. Mai ab an unserer Kasse, Herrenstraße 3, erhoben werden kann.
Karlsruhe, den 24. April 1894.

Der Vorstand.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet:		Credit:			
	M	ℳ			
Unkosten	5251	23	Darlehenszinsen	10966	75
Abschreibung am Mobilien	28	37	Verwaltungsgebühren	4862	60
Verluste an Darlehen	368	70	Cto.-Crt.-Zinsen und Provisionen	194	51
Reingewinn	10375	56		16023	86
	16023	86			

XII. Jahresfest der evang. Stadtmision Karlsruhe.

Sonntag Rogate, den 29. April, Nachmittags halb 3 Uhr,

32. Festgottesdienst in der evang. Stadtkirche.

Festprediger: Herr Pfarrer Bohrer aus Nürnberg.

Abends 6 Uhr: Nachfeier im evang. Vereinshaus (Aberstraße 23). Karten für Thee und einfaches Abendbrot à 50 Pfz. sind zu haben auf dem Vereinsbureau und bei den Stadtmissionaren.

Es wird dringend gebeten, vor Beginn der Nachfeier keine Plätze zu belegen.

Der Aufsichtsrath.

Kurzwaaren-Versteigerung.

Freitag den 27. April, Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen vollständiger Geschäftsaufgabe im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

Wolle, Baumwolle und Rockwolle, Lizen, Faden, Knöpfe, Häkelgarne, Strick- und Häkelnadeln, Spitzen, Schweißblätter, Futtermoll, Staucher, Näh- u. Knopflochseide, hölzerne Strick- und Häkelnadeln, Sicherheitsnadeln, feine Häkelwolle, Minjalins, leinene Faden und Lizen, Stidgarne in verschiedenen Farben, Blanchetten, stramingestricte Pantoffeln, Sted- und Näh-nadeln, Wäschezeichen, Mohairgarne, Hemden- und Schuhknöpfe, Schuhnebel, und sonst noch Verschiedenes, 1 Ladenschiff, 1 Labentisch, 1 fl. Seidenwaage, 1 dreiarmer Gaslüster u. wozu Liebhaber höflichst einladet

21.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbteilung wegen wird aus dem Nachlass des Landwirths Johann Jakob Friedrich Erb von Hagsfeld die nachbeschriebene Hofraithe am:

Wittwoch den 9. Mai 1894,

Vormittags 1/9 Uhr,

in dem Rathhause in Hagsfeld einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Hagsfeld.

L.Nr. 169. 4 Ar 86 Meter Ortsetter Hofraithe, worauf steht ein einseitiges Wohnhaus mit Balkenkeller,

angebautem Schopf mit Schweinefällen, 5 Ar 22 Meter Hausgarten hinter der Scheuer und 8 Ar 46 Meter Ackerland hinter der Scheuer und Hausgarten, das Ganze liegt mitten im Ort, neben Wilhelm Wolf, Jakob Friedrich Erb, Wilhelm Gemberle und Ernst Friedrich Ueber, vornen auf die Hauptstraße und hinten auf die Eggensteinerstraße stoßend. Anschlag 3850 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen, mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Nühlburg, den 21. April 1894.

Großh. Notar Mathos.

21.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 26. April, Nachmittags 2 Uhr, werden Zähringerstraße 63 im Laden ver-

steigert, als:
eine Partie Segeltuchschuhe in allen Größen, feine Damen- und Mädchen-Leber-, Knopf- u. Zugstiefel, Erstlingschuhe, Herren-Zugstiefel u. Halbchuhe, Feigstiefel und Pantoffeln, Stramin- und Blüschpantoffeln,

wozu Liebhaber einladet B. Dressel.

Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Akademiestraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Kaiserstraße 229 ist der 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, großen Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr und von 4-6 Uhr. Näheres im Laden.

* Kronenstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt werden.

* Luisenstraße 79 ist im 2. Stock eine kleinere Wohnung von 2 freundlichen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* 32. Marienstraße 29 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und großer Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 1 bis 4 Uhr.

* Schloßplatz 9 ist per sofort oder 23. Juli b. J. eine aus 3 Zimmern und Zugehör bestehende Wohnung im Seitengebäude zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 18 ist wegen Wegzug eine schöne, im 4. Stock gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Juli an Kinderlose, ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen zwischen 2 und 4 Uhr, parterre.

*21. Schützenstraße 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im 3. Stock des Seitenbaues auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Bähringerstraße 15 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Kammer und Keller um den Preis von 11 Mark per Monat auf den 1. Mai an Leute ohne Kinder zu vermieten.

* Bähringerstraße 57 ist im Hinterhaus eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller und sonstigem Zugehör an ruhige, pünktliche Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Sogleich oder auf 23. Juli ist wegen Ueberfiedelung des bisherigen Mieters nach Frankfurt eine Wohnung, bestehend in 4 oder 6 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden.

* Eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern, Bad und allem übrigen Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit 2 Aufgängen versehen. Näheres Friedensstraße 17 im 1. Stock.

— Per sofort oder später ist Lachnerstraße 5 der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen, der Neuzeit entsprechend elegant ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und üblichem Zugehör, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kaiserstraße 205,

zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Mansardenkammer und Keller (Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung) per 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Gutladen.

Mugartenstraße 17

ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein Laden mit Wohnung,

Magazin etc., event. mit Werkstätte, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 43 im 2. Stock.

Ein Laden

mit einem Schaufenster in bester Lage der Kaiserstraße ist preiswerth zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Zu vermieten.

6.1. Fasanenstraße 45, parterre, ist ein kleines Ladenlokal nebst anstößendem Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Brauerei A. Pring, Kaiser-Allee 15.

Wohnungs-Gesuche.

* In Mitte der Stadt wird auf 23. Juli eine aus 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör bestehende Wohnung zu mieten gesucht. Offerten gefl. abzugeben: Schlossplatz 9, parterre.

* Von einer tüchtigen Familie wird auf 23. Juli l. J. eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern zu mieten gesucht. Schönes Hinterhaus oder Seitenbau nicht ausgeschlossen. Adressen beliebe man unter Nr. 2851 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird von einem jungen Hausstande auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Gefl. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2847 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Per 23. Juli

suche ich in möglichster Nähe des Friedrichsplatzes eine freundliche, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. und sehe Offerten mit Preisangabe entgegen.

A. Sexauer jr., Friedrichsplatz 2.

Laden-Gesuch.

Auf 23. Oktober wird ein Laden mit Arbeitsraum mit oder ohne Wohnung in der Kaiserstraße oder angrenzend gesucht. Offerten unter Nr. 2857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*21. Zwei kleine, unmöblierte Zimmer sind auf 1. Mai an eine ordentliche Person zu vermieten. Näheres Sofienstraße 29 im Laden.

Ein einfach aber gut möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Pension, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 62 im 2. Stock.

* Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn, im 3. Stock (rechts) ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 31, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein elegant möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, ist an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 62 im 2. Stock.

* Waldhornstraße 21 ist im Hinterhaus ein freundliches, kleineres Zimmer mit Kochofen sofort oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Zwei einfach möblierte Zimmer sind auf 1. Mai zu vermieten. Fr. Baumann, Amalienstraße 87.

* Bähringerstraße 77 sind im 3. Stock drei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang, sogleich oder später zu vermieten.

* Luisenstraße 8 ist im 3. Stock ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Kurvenstraße 21, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten an Herren oder an Fräuleins sogleich zu vermieten.

Scheffelstraße 6 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

Amalienstraße 65

ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Zimmer mit Pension zu vermieten. * Scheffelstraße 57 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Waldhornstraße 21 ist eine geräumige, helle Werkstätte mit Kontor, für jedes Geschäft geeignet, auch als Magazin verwendbar, wozu nöthigenfalls noch ein Lagerweicher mit oder ohne Aufzugsvorrichtung gegeben werden könnte, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Wforzheim.

Ein fleißiges Mädchen wird für Küchen und Hausarbeit sofort gesucht. Näheres Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht und nebenbei das Bügeln erlernen will, wird per sofort gesucht: Amalienstraße 20 im 2. Stock.

2000—3000 Mk.

sucht ein junger Beamter (höherer Karriere) gegen sichere Bürgschaft und pünktliche Hinszahlung sofort aufzunehmen. Offerten sub Nr. 2853 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 Mark

II. Hypothek zu 5 % auf ein Haus in feinsten Lage der Kaiserstraße werden zu cediren gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 2849 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Restaurationsköchin,

eine selbstständige, welche auch etwas Hausarbeit mitübernimmt, findet sofort Stelle durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Eine tüchtige Köchin

wird gesucht im Gasthaus zur Stadt Wforzheim.

P. Dienstpersonal aller Art findet stets gute Stellen durch Joh. Vetri, Adlerstraße 40.

Offene Lehrstelle.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist eine Lehrstelle offen bei **Max Schwab,** Material-, Farbwaren u. techn. Drogen en gros, Akademiestraße 5.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Per 1. Mai a. o. ist auf dem Bureau einer Generalagentur für einen intelligenten jungen Mann mit guter Schulbildung und hübscher Handschrift eine Lehrstelle offen. Es ist demselben Gelegenheit geboten, sich in der Versicherungsbranche gründlich auszubilden und erhält derselbe bei guter Führung Salair. Selbstgeschriebene Offerten nebst Zeugnisabschriften sind unter Nr. 2850 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein jüngerer, fleißiger Bursche

findet dauernde Beschäftigung bei **Elikann & Baer,** Papierwarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.

Ein junger Ausläufer,

14—16 Jahre alt, wird sofort gesucht: Kaiserstr. 54.

T. Zapfbursche!! ein tüchtiger, findet zum baldigen Eintritt gute, dauernde Stelle durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 2.2.

Hausbursche.

2.2. Ein kräftiger Zapfbursche findet sogleich gute Stellung. **Café Nowack.**

Lauffrau gesucht.

*22 Es wird eine Lauffrau, um, außer Ruhen, noch sonstige Hausarbeiten zu verrichten, gesucht. Näheres Mugartenstraße 24 im 2. Stock links.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zu einem kleinen Kinde wird ein jüngeres Mädchen für täglich einige Stunden gesucht: Karls-Friedrichstraße 17, Thor links.

Stellen-Gesuche.

Bei einer alleinstehenden, womöglich in Jurid., gezogeten lebenden Dame würde zu Anfang Juni eine gebildete Dame von guter Familie, ev. Confession, gegen freie Station gerne die Stelle einer **Gesellschafterin** oder **Begleiterin** annehmen, keine andere Ansprüche machend, als auf ein auf christl. Boden beruhendes, gemüthlich stilles Zusammenleben. Gefl. Offerten unter Chiffre **B. U. 300** bei **Haasonstein & Vogler, A.-G.,** Frankfurt a. M., abzugeben.

*3.3. Ein gebildetes Mädchen aus besserer Familie sucht alsbald Stelle zu erwachsenen Kindern oder als besseres Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann von 27 Jahren, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und sämtliche Branchen durchgemacht hat, sucht Stelle als Krankenswärter (am liebsten bei Privaten), Diener bei einer Herrschaft oder als Büroabdiener. Offerten unter Nr. 2834 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen, 2 feinere, bessere, suchen sofort Stelle in besseren Lokalen durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Ein Fräulein,

tüchtige Verkäuferin, mit hübscher Handschrift, einfache und doppelte Buchführung gründlich erlernt, auf einem hiesigen Bureau thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 2852 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine junge, tüchtige Kellnerin sucht per sofort Stelle. Näheres Durlacherstraße 19 im 2. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

*3.3. Eine junge, reinliche Frau ohne Kinder sucht einen Monatsdienst, am liebsten bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Zu erfragen bei Frau Wielandt, Kaiserstraße 3 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Eine zuverlässige Frau, welche gut empfohlen werden kann, empfiehlt sich zur Ausbülfe im Kochen und nimmt auch sonstige häusliche Beschäftigungen an. Zu erfragen Lessingstraße 13 im 4. Stock.

2.2. Eine arme Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen und empfiehlt sich den geehrten Herrschaften; auch nimmt dieselbe einen Monatsdienst an. Näheres Schwimmschulstraße 6 im 4. Stock des Hinterhauses.

Damen- u. Mädchenhüte
werden schön und billig garnirt; ältere Sachen können auch verwendet werden: **Kreuzstrasse 7, eine Treppe hoch.**

Empfehlung.
* Werberstrasse 93 im 5. Stock werden Schneiderarbeiten und Reparaturen bei billiger Berechnung pünktlich besorgt.

*3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches elternlos ist und noch jüngere Geschwister zu ernähren hat, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen und Bügeln und sucht noch Kunden. Die Wäsche wird tadellos geliefert zu mäßigen Preisen. Offerten bittet man unter Nr. 2820 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Bettcouverten
werden von 3 Mk. an sehr schön und dauerhaft abgenäht. Frau **Kreitner**, Couvertenmacherin, Akademiestrasse 28, 4. Stock, gegenüber der Kaiser-Passage.

Eine Kleidermacherin
empfehlte sich im Anfertigen von Damenkleibern, Blousen, Capes von den einfachsten bis zu den elegantesten nach den neuesten Journalen. Damenkleider werden schon von 6 Mk. an angefertigt: Grenzstrasse 7 im 3. Stock.

Stickerarbeiten.
* Alle Arten Namen in alle Art Wäsche (Vorzeichnung), ebenso Arbeiten in **Plattstich** und **Gold** werden unter Zusicherung schöner und guter Arbeit bei realen Preisen angefertigt: Amalienstrasse 61, Seitenbau rechts, eine Stiege hoch (früher Waldstr. 69). Größere Partien billigt.

Empfehlung.
* Ein Fräulein, welches Lüll-, Strick- und sonstige Kunststoffe kann, empfiehlt sich, namentlich zum Flicken von Vorhängen. Näheres Waldhornstrasse 58 im 3. Stock links.

Haus-Verkauf.
22. Ein nicht zu großes, gut rentirendes Haus im westlichen Stadttheil mit Garten ist wegen Wegzug zu annehmbarem Preis zu verkaufen. Nur Selbstkäufer werden ersucht, Offerten unter Nr. 2818 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Haus-Verkauf.
Ein gut rentirendes, zweistöckiges Haus mit Laden in sehr guter Lage, nächst der Kaiserstrasse und des Marktplatzes, ist zum Preis von 21 000 Mk. unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
In ruhiger Lage, zunächst der Stefanienstrasse, ist ein dreistöckiges Haus mit hübschem Garten, 5 Zimmer und Badekabinett im Stockwerk, preiswürdig zu verkaufen. Offerten von Kaufliebhabern werden unter Nr. 2844 im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Haus-Verkauf.
2.1. Ein hübsches, vor 5 Jahren neu erbautes Haus zwischen Mühlburger Thor und der neuen Dragoner Kaserne, bestehend in 10 Zimmern, ist um den Preis von Mk. 25 000 zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2848 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
In gesunder Lage des westlichen Stadttheils ist ein noch neues und schönes 3 1/2 stöckiges Haus sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 2840 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
Ein kleines, vierstöckiges Haus, in angenehmer Lage des Bahnhofstadttheils, ist wegen Wegzug um den Preis von Mk. 28 000 zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2843 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fabrikanlage.
3.3. In der Nähe von Karlsruhe ist ein hierzu geeignetes Anwesen mit großen, massiven Gebäulichkeiten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Bauplätze

in der südlichen Scheffelstrasse, nahe der Kriegstrasse, von 15,56 m und 12,37 m Front, mit bedeutender Tiefe, sind unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.1.

Zu verkaufen:
eine vollständige Labeneinrichtung, für ein Spezereigeschäft passend, mehrere Labentischen, ein mittelgroßer Kassenschrank, ein Amerikaner-Permanentbrandofen, drei gut erhaltene Herde (Wagner) und ein hölzerner Flaschenschrank: Waldstrasse 7. —

2.2. Verschiedene Fächer (auch für Bureau geeignet), sowie ein Ovaleisch sind wegen Platzmangel billig abzugeben: Kaiserstrasse 105.

*2.2. Ein Firmenschild, 1 Rohrschraubstock, 1 K. Ofen, verschiedene große Gewichte und eine Parthie alte Feilen sind wegen Umzug zu verkaufen: Werberstrasse 25 im 4. Stock.

3.2. Büffel, Damenschreibtisch u. Bankenschränkchen, nutzbaum gewischt, sauber gearbeitet, bezgleichen 2 polirte Schifftoniere sind sehr billig zu verkaufen: Leopoldstrasse 37, parterre.

* Ein Badestuhl, gut erhalten, mit Feuerung, ein eiserner Blumentisch, ein Weinsaf, 160 Liter haltend, sind zu verkaufen: Karlstrasse 60 im 3. Stock.

Gut erhaltene Jahrgänge der „Gartenlaube“ von 1870 bis 1890 werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstrasse 29.

* Zwei gut erhaltene Weinsäfen, 110 und 50 Liter haltend, sowie eine große Vogelhecke sind billig zu verkaufen: Kapellenstr. 68, 3 Treppen hoch.

* Bei J. Marquardt in Eggenstein ist eine tüchtige Milchkuh sammt dem Kalb zu verkaufen.

Salon-Teppich.

3.3. Einen ächten Brüsseler Salon-Teppich von bester Qualität, beinahe wie neu, 5 m lang, über 4 m breit, welcher über 300 Mk. gekostet, hat im Auftrage einer Herrschaft billig zu verkaufen: S. Hilschmann, Auktionsgeschäft, Jähringerstrasse 29.

— Ein sehr gutes, kreuzsaitiges **Pianino** ist sehr billig unter Garantie abzugeben: Ruppurrerstrasse 2, zwei Treppen hoch.

Ein solider, größerer Kassenschrank ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Amalienstrasse 14, Ecke Bürgerstrasse.

Möbel- & Betten-Verkauf.

— Bettladen, Bettstoffe, Matratzen, Federnbetten, Kanapees, Schifftonieres, Kommoden, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke, Tische und Stühle stets am billigsten bei

Ed. Lämmle, Kronenstr. 51, nächst der Eisenbahn.

Bier- und Weinflaschen

werden billig abgegeben. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Wegzugs halber

sind ein ovaler Tisch, vier Stühle sowie ein Herd preiswerth abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zu verkaufen:

ein eiserner Armschub, 80 auf 35 cm groß, sowie drei längliche, dicke Glasplatten mit Trägern (für Auslagenfenster), 70 auf 20 cm: Strichstr. 4, unten.

Kameeltaschen-Divans,

Ottomanen, Panel-Sophas und Sophas in schönster Auswahl verkaufe ich zu den niedrigsten Preisen.

Ludw. Zeiter, A. Weber's Nachf., 2.1. Hebelstrasse 4.

Ein Junker S. Ruh-Ofen

mittlerer Größe ist zu verkaufen. Näheres Birkel 50 (Mineralwasserfabrik).

Sicherheitszweirad,

Fabrikat Dypel (Pneumatische), sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Blumenstrasse 25 im 2. Stock.

Mühlburg.
2.1. Rheinstrasse 82 sind ein beinahe noch neuer, hölzerner Brunnen mit schönem Eisenwerk, sowie ein eiserner Schlagbrunnen zu verkaufen.

Hauskauf.

4.1. Es wird zu kaufen gesucht ein Haus zum Alleinbewohnen mit 8-10 nutzbaren Räumen oder ein mehrstöckiges Miethhaus mit 4 Wohnräumen sammt Zugehör pro Stockwerk. — Garten Bedingung. — Bevorzugte Lage: westlicher Stadttheil, Kriegstrasse, Gartenstrasse, Hirschstrasse zwischen Kriegstrasse u. Brücke. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Horden aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Markgrafenstrasse 22.

Ankauf.

— Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß nur **J. Levy**, Markgrafenstrasse 23, im Stande ist, die höchsten Preise für Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel u. zu zahlen. Komme zu jeder gewünschten Stunde in's Haus.

Empfehlung.

— Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel u. c. erzielt man den höchsten Werth bei

Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51, nächst der Eisenbahn.

S. M. Fischl, Antiquar,
Herrenstrasse 12.

— An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen. Große Auswahl in alten Binngegenständen, Waffen und Bildern.

Herrenstrasse 12.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Horden zahlt

A. Owis, Durlacherstrasse 88.

Gründlichen Musik-Unterricht

in Gesang und Klavier ertheilt eine konservatorisch gebildete junge Dame nach vorzüglicher Methode gegen mäßiges Honorar. Offerten beliebe man unter Nr. 2832 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Klavier-Unterricht.

* Eine konservatorisch gebildete Musiklehrerin würde auf 1. Mai noch 2 Schüler (Anfänger) annehmen. Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht 5 Mk. per Monat. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2846 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Damen.

15.12. Damen erlernen bei mir das Zuschneiden in 14 Tagen gründlich nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Unterrichtsstunden von 2-4 Uhr. Dasselbst werden Costüme elegant und preiswürdig angefertigt.

Gr. Becker, Westendstr. 34, parterre.

Um mäßiges Honorar ertheile Unterricht in Klavier, Theorie, Harmonielehre und Gesang. Für vorgeübte Spieler 4 händiges vom Blattspielen.
Anna Wettach, Pianistin, Markgrafenstrasse 86, 2 Treppen hoch.

Von der Reise zurück.

Dr. Carl Gutmann,

pr. Arzt,
Amalienstraße 24.

Wohnungs-Veränderung.

Vom 23. April ab wohne ich
Kaiserstraße 173,
im Hause des Herrn Hoflieferanten **Will-**
stätter.

Frau Blochmann,
Gebamme.

Geschäftsveränderung.

*21. Zeige hiermit meiner werthen Kund-
schaft an, daß sich von heute an meine Werk-
stätte nicht mehr Akademiestraße 18, sondern
Akademiestraße 13,
bei Herrn Schmiedmeister Kaiser, befindet.
Karlsruhe, den 24. April 1894.

Hochachtungsvoll
J. C. F. Angelberger.

Wohnungsveränderung.

8.3. Hierdurch zeige ich an, daß ich meine Woh-
nung vom 25. April ab von der Herrenstraße 88
nach der **Akademiestraße 53,** zwei Trepp-
en hoch, in das Haus des Herrn Hoffmann,
Kutscherei, verlegen werde.

Hochachtungsvoll
Johanna Weber, Damenschneiderin.

1893^{er}
Naturweine
von 45 Pfg. an per Liter
empfiehlt als sehr preis-
werth 12.3.
Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse und
Kaiserstrasse 124 a.

5% Rabatt auf alle Baarkäufe.

Confekt u. Torten

auf Vorrath in allen Arten empfiehlt
Felix Simon, Conditior,
Kaiserstraße 26.

Moninger Kaiserbier,
Moninger Exportbier,
Moninger Lagerbier

— in Patentflaschen —
täglich frische Füllung und frei in's
Haus geliefert.

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstr. 8,
Telephon 85.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße,
gegenüber Hotel Erbprinz,
empfiehlt zur

Frühjahrs- und Sommer-Saison

sein großes Lager aller Neuheiten eleganter fertiger

Herren- u. Knabenkleider

aus besten Stoffen, gut passend, hergestellt vom einfachsten bis hoch-
feinsten Genre:



Frühjahrs-Paletots zu Mt. 20, 22,
25 bis 40 Mt.,

Sabelocks zu Mt. 18, 22, 25 bis 35 Mt.,

Sack-Anzüge, ein- und zweireihige Façon,
zu Mt. 15, 18, 20, 25 bis 45 Mt.,

Beinkleider zu Mt. 5, 6, 7, 8, 10
bis 16 Mt.,

Jünglings-Anzüge zu Mt. 12, 14, 15
bis 27 Mt.,

Knaben-Anzüge in Buckskin zu Mt. 4,
4.50, 5, 6 bis 14 Mt.,

Knaben-Anzüge in blau Cheviot, Ericot
gewebt und gestrikt,

Knaben-Velerinen-Mäntel,

Bayer. Sommer-Lodenjoppen zu
Mt. 7.50 bis 14 Mt.

Für die warme Jahreszeit

in sehr großer Auswahl eingetroffen:

Joppen in Lüster und Sicilienne, schwarz und farbig, zu
Mt. 4.50, 5.—, 5.50, 6.— bis 14 Mt.,

Joppen in schwarz, Kammgarn u. Cheviot zu Mt. 14 bis 18 Mt.,

Joppen in Jagdleinen, Leinen und Baumwollstoffen zu Mt. 2.—,
2.20, 2.50, 3.— bis 5.— Mt.,

Westen in Biqué u. Seide mit Wolle zu Mt. 5.— bis Mt. 9.—.

Sämtliche Artikel sind auch für ganz starke Herren vorrätzig.

— Neuheiten —

in einfachen sowie hochfeinen waschächten **Knaben-Blousen** in
Leinen und Flanel.

Streng reelle
Bedienung.

Großes Lager in Tuchen u. Buckskins,
beste deutsche und englische Fabrikate für
Anfertigung nach Maass.
Das Renommé der Firma bürgt für tadellose Aus-
führung.

Billigste
Preise.

Roth- u. Weißweine,

vorzügliche Qualitäten
per Liter 45, 50, 60 und 70 Pfg.,

Barletta, prima, verzollt,
per Liter 64 Pfg.,

Barletta, extra, verzollt,
per Liter 74 Pfg.,

Veltliner, sehr fein, verzollt,
per Liter 94 Pfg.,

Früh-Burgunder
per Liter Mk. 1.—,

Affenthaler (alter)
per Liter Mk. 1.20,

empfehlen als ganz besonders
preiswerth in Fässern von
20 Litern die

Weinhandlung

von

Jean Pfannebecker,
Kaiserstraße 26.

Weingrosshandlung von Adolf Steiner.

Empfehle mein großes Lager in selbstgekelterten badischen
Weinen ab Kellerei hier oder Offenburg. Proben gratis. —

R. Stellberger's Fussbodenglanzlacke, unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,

sind hier zu haben bei

- Herrn Robert Fris, Kaiserstraße 229,
- " C. Cartharius, Douglasstraße 8,
- " C. Weiser, Akademiestraße 42,
- " J. Müsle, Amalienstraße 37,
- " Franz Mayer, Kurvenstraße 18,
- " Adolf Hofherr, Ecke der Herren- und
Blumenstraße,
- " Emil Richter, Zähringerstraße 77,
- " Leop. Laub Wwe., Ritterstraße 11,
- " Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- " F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- " W. Schlegel, Ostendstraße 1.

- Herrn Ernst Deuble, Augartenstraße 24,
- " Chr. Hertle, Ecke der Baldborn- und
Zähringerstraße,
- " Gust. Witz, Markgrafenstraße 1,
- " Gust. Bronner, Ecke der Wilhelm- und
Bahnhofstraße,
- " Wilh. Wiesner, Marienstraße 9,
- " Aug. Kuhn, Schützenstraße 13,
- " G. Karrer, Ruppurrerstraße 34,
- " Jean Wieder, Luisenstraße 45,
- " Fris Neck, Luisenstraße 68,

sowie in der Fabrik Augartenstraße 21.

Im Stadtteil Mühlburg bei A. Imbery Wwe., Rheinstraße 18.

In Durlach bei Herrn G. F. Blum, Hauptstraße.

4.1.

Rosinen

zur Weinbereitung

in vorzüglicher Qualität bei billigster
Berechnung bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

MAGGI'S Suppen- würze

erhöht überraschend den Wohlgeschmack der Suppen.
Zu haben bei

Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54.

Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pfennig
werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10
zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nach-
gefüllt.

Leichner's

Fettpuder.

Vorzüglichen Tages- und Abendpuder
empfiehlt per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück
à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfumerie-
handlung von

H. Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Leichner's Fettpuder

per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg.,

Leichner's Hermelinpuder

stets frisch bei

Gustav Schneider, Friseur,
Herrenstraße 19, nächst der Kaiserstraße.

Apotheker Bergmann's Hühneraugen-Mittel

beseitigt in kürzester Zeit durch blosses Ueber-
pinseln sicher, gefahr- und schmerzlos jedes
Hühnerauge, Hornhaut und Warze. Vorr.
à Carton mit Pinsel 60 Pfg. bei Friseur Gg.
Hoehr, Ruppurrerstrasse. 10.10.

F. Guthörle,

Kreuzstrasse 26,

empfiehlt

sein
Lager in
Holz- und
Polster-
Möbeln,
ganzen
Aus-
stattungen,
einzelnen
completten



Schlaf-
zimmer-
Ein-
richtungen
Ganze
Aus-
stern
werden be-
sonders be-
rück-
sichtigt.

Verschiedene Plüschgarnituren und Divans.

Aufmerksame und billige Bedienung. — Reparaturen billigst.

Letzter Tag!

Circus Drexler-Lobe.

Grösster Circus der Jetztzeit.

Karlsruhe.

Messplatz.

Heute Donnerstag den 26. April,

Abends 8 Uhr:

Große Gala-Abschieds-Glanz-Vorstellung
mit neuem Programm.

Danksagung.

Bei unserer Abreise fühlen wir uns gedrungen, den hochgeehrten Bewohnern hiesiger
Stadt und Umgebung für die so freundliche Aufnahme, mit der unsere Vorstellungen
ausgezeichnet wurden, ferner den löblichen Behörden für ihr gütiges Entgegenkommen,
endlich der hiesigen Presse für die wohlwollende Unterstützung unseres Unternehmens
unsern herzlichsten Dank hiermit abzustatten. Wir sagen Allen herzliches Lebewohl und auf
Wiedersehen!

Hochachtungsvoll

Drexler-Lobe, Direktoren.

Salmiak-Seife,

bestes Reinigungsmittel für Wollwäsche,

Gall-Seife,

Prima Kern-Seifen,

Feinstes

Ultramarin-Waschblau

empfiehlt 3.1.

Luise Wolf Wittwe,

Parfümerie-Handlung,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Hühneraugen

werden sicher und schmerzlos entfernt durch

German'sche Hühneraugentinktur.

Zu haben bei:

D. Waerther, Friseur,

32/34 Kaiser-Passage 32/34.

Wer

nach Anwendung nutzloser Tinkturen sein Gelb, aber nicht seine Hühneraugen los geworden, der greife zu

Siegel's Hühneraugentod

und er wird von seinem Leiden befreit.

Zu haben bei

Fr. Haumesser,

Friseur und Parfümeriehandlung,

4.1. Schützenstraße 18.

I^a Kalkcement von E. u. C. Pasquay,

Portland-Cement,

Baugyps,

Modellgyps,

Alabastergyps

zu Fabrikpreisen ab Fabriken und vom hiesigen Lager empfiehlt 10.3.

Otto Mayer,

Material- und Farbwarenhandlung,
Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße.

Wanzen

können nur vertilgt werden durch die von mir zusammengesezte Flüssigkeit

Wanzentod,

dessen radikale Wirkung von vielen Abnehmern anerkannt ist. 23.5.

Diese Tinktur greift weder Stoffe noch Farbe bei der Anwendung an, kann also überall da gebraucht werden, wo das Ungeziefer und deren Brut sich aufhält. Flaschen mit Gebrauchsanweisung vorrätig in diversen Packungen von 25 Pfg. bis Mk. 1.—.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,

Fabrikant chem.-techn. Präparate,

Bähringerstr. 55. Fernsprechanschluß Nr. 201.

J. Metzler, Kleidermacher,

Herrenstraße 8,

empfiehlt sein großes Lager in- und ausländischer Stoffe bester Fabrikate zur 3.1.

Anfertigung nach Maß.

Die von mir nach den Erfordernissen der Neuzeit gelieferten Anzüge, Valetots, Hosen etc. zeichnen sich durch hohe Eleganz, flotten Sitz, Dauerhaftigkeit und billige Preise am vorteilhaftesten aus.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem hochverehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß er unter'm Heutigen eine **Konditorei mit Café Adlerstraße 16,** im Hause des Herrn Privatiers **Gerwig,** eröffnet hat. Ich empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

3.1.

Otto Burger, Konditor,

Ecke der Adler- und Bähringerstraße.

Karlsruhe, den 24. April 1894.

Wirthschafts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich die Wirthschaft

„**Zum alten Fris**“, Wilhelmstraße 13,

übernommen habe.

Für das seither mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Heim übertragen zu wollen.

Gute **Küche,** reine **Weine** und hochfeines **Lager- und Exportbier.**

2.1.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Junghanns.**



Die Kapelle des
Bad. Leib-Grenadier-Regiments
(Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge**),
welche demnächst auf Allerhöchsten Befehl in Berlin konzertirt,
wird
Freitag den 27. April, Abends 7 1/2 Uhr,
im

Stadtgarten oder Festhalle

Kaiser-Programm

zur Aufführung bringen.

Die zu diesem Zwecke aus den Königl. Sammlungen überlassenen 60 historischen Instrumente kommen hierbei zur Verwendung.

Programm.

1. **Meier-Fanfane** für mittelalterliche Trompeten und Pauken.
2. **Der Militär-Marsch** von seinen Anfängen bis auf unsere Zeit, zusammengestellt und seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen Wilhelm II. allerunterthänigst gewidmet von Boettge.
3. Für russische Original-Jagdhörner:
 - a. Morgensegen (um 1700).
 - b. Niederländisches Volkslied (um 1525).
4. **Letare germania.** Gesänge, Fest- und Kriegsmusik zu Deutschlands Ruhm und zur Erinnerung an Freund und Feind. 13. bis 19. Jahrh. Boettge.
Unter Mitwirkung der Tambours und Hornisten des Leib-Grenadier-Regiments.
5. **Geschichtliche Deutsche Volkslieder** für Oboe und Saxophons:
 - a. „Sagt, wo sind die Weikchen hin?“ (1782)
 - b. „Liebeshoffnung.“ (1452)
6. **Tonbilder** aus der „Walküre.“ Wagner.

Eintritt: { Abonnenten 40 Pf.,
Nichtabonnenten . . 60 " 2.1.

Das erste Karlsruher Reinigungs-Institut
 von **F. W. Mieth**,
 sowie das Wasch-Mange- und Bügel-Geschäft,
 bisher Douglasstraße 34,
 befinden sich von heute an **Sofienstraße 3**.
 Dasselbst kann auf Norddeutscher Mangle Wasche
 gemangelt werden. 2.2.

Abfallholz,

das billigste Anfeuerholz, per Ztr. M. 1.30,
1a Anfeuerholz, per Ztr. M. 1.60, sowie
 alle Sorten **Kohlen** empfiehlt billigst
E. Morath,
 *5.4. Werderstraße 85.

Müller's Weinstube u. Weinhandlung,
 Ritterstraße 18, gegenüber der Post,
 empfiehlt **Tischwein** in Flaschen unter Garantie
 der Naturreinheit, bei Abnahme von 10 Flaschen
 frei in's Haus zu folgenden Preisen:
Tischwein, weiß, per Flasche 45, 55, 60 u. 70 Pf.,
Tischwein, roth, per Flasche 60 und 70 Pf.,
Zeller, rothen, 87er, per Flasche 90 Pf.,
 einzelne Flasche 10 Pf. mehr, 6.3.
 aus meinem Patentkellner in kleinen Gebinden ent-
 sprechend billiger. Proben gerne zu Diensten.

Zur fröhlichen Pfalz,
Sofienstraße 71.

10.8. Empfehle meine selbstgelesterten Weine,
 für deren Naturreinheit ich jede Garantie leiste
 zu folgenden Preisen:
Markgräfler, 1/2 Liter 20 Fig., per Flasche
 50 Fig.,
Bühlertthaler, 1/2 Liter 25 Fig., per Flasche
 60 Fig.,
Pfälzer, Gambacher, 1/2 Liter 25 Fig., per
 Flasche 60 Fig.
 Bei Abnahme von 10 Flaschen liefern den Wein
 frei in's Haus.
 Hochachtungsvoll
Jakob Lehlbach.

!Restaurant Frankeneck!
 Täglich reichhaltige **Frühstücks-** und
Abendkarte, feinstes **Sinner'sches**
Exportbier, sowie reine **Weine** in
 großer Auswahl empfiehlt
 36.3. **Wilhelm Hensel.**

Brauerei Schrempp,
Waldstraße.
Heute Schlachttag.
 Ebendasselbst kann gut geräucher-
 tes **Dürrfleisch** abgegeben werden.



Heute Abend
 1/2 9 Uhr
Probe
 in der **Eintracht.**
 2.1. **Die 3.**

Schwarzwaldverein
 (Section Karlsruhe).
 Donnerstag den 26. April 1894
Vereinsabend
 im „**Tannhäuser**“.
 Vortrag: **Korwand** (Ortler-
 gruppe).

Anzeige.

Feiertage wegen ist kommenden Frei-
 tag mein Geschäft

geschlossen.

Samstag Abend nach 8 Uhr wieder
 geöffnet.

N. J. Homburger.

Codes-Anzeige.

Lieferschüttelt erstaten wir Verwandten, Freunden und Be-
 kannten die schmerzliche Anzeige von dem gestern Mittag 4 Uhr
 im 38. Lebensjahre nach langjähriger Krankheit erfolgten sanften
 Hinscheiden unseres unvergesslichen, innigstgeliebten Sohnes, Bruders,
 Schwagers und Onkels

Moritz Homburger

und bitten um stille Theilnahme.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Abraham Homburger und Familie.

Karlsruhe, Hörden, Altbreisach, New-York, 25. April 1894.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 26. April, Nachmittags
 3 Uhr, vom israel. Hospital aus statt.
 Blumen Spenden bitten wir im Sinne des Entschlafenen zu
 unterlassen.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mit-
 theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern theuern, un-
 vergesslichen Sohn und Bruder

Altuar-Incipient Otto Mathes

nach 10tägigem, schwerem Leiden heute früh 5 1/4 Uhr im Alter von 18 Jahren
 zu sich zu rufen.
 Karlsruhe, den 25. April 1894.

Um stille Theilnahme bitten:

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Trauerhaus: Leisingstraße 31.

Die Beerdigung findet Freitag den 27. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,
 von der Leichenhalle aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Abtheilung für Kleiderstoffe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Frühjahr und Sommer

in großer Auswahl eingetroffen sind. Dieselben umfassen:

farbige wollene Kleiderstoffe von den billigsten Preislagen bis zu den hochfeinsten Qualitäten. — **Aparte halbseidene Kleiderstoffe.** — **Moderne karrirte Kleiderstoffe.** — **Glatte und gemusterte Alpaccas.** — **Wollmousseline,** große Auswahl neuer Muster. — **Waschstoffe.** — **Englische Crêpons** in besonders großen Sortimenten. — **Lawn-Tennisstoffe** für Blousen und Kleider. **Bedruckte Foulards** und **Pongées** in vielen neuen Mustern u. u.

Roben knappen Maasses, sowie **Reste** von **Kleiderstoffen, Seidenstoffen** u. s. w. sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.



Gegründet 1812.



Leop. Schweinfurth,

Hof-Hutmacher,

138 Kaiserstraße 138, neben dem Friedrichsbade,

theilt hiermit die heute stattgefundene Verlegung seines Ladengeschäftes nach

138 Kaiserstraße 138, neben dem Friedrichsbade,

ganz ergebenst mit.

Gleichzeitig verbinde hiermit die höfliche Bitte, das meiner Firma seit Jahrzehnten geschenkte Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen, wie auch immer bestrebt sein werde, das mir entgegengebrachte Vertrauen durch reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Leop. Schweinfurth,

Hof-Hutmacher,

138 Kaiserstraße 138, neben dem Friedrichsbade.

4.1.

Esparsetten-Blüthenhonig,

feinste Qualität und ächt, empfiehlt jeden Freitag auf dem Ludwigsplatz

Bienenzüchter Ottendörfer
aus Wöfingen.

Freihandzeichnen-Schule von Ch. Kiefer.

Mit Talent begabte Schüler im schulpflichtigen Alter, welche später ein kunstgewerbliches Fach ergreifen wollen, können wieder aufgenommen werden. Gefällige Anmeldungen jeden Werktag bis 3 Uhr: **Blumenstraße 7 im 2. Stock.**

2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.